



Sitzungsprotokoll der Fachschaftsrate- und -initiativenversammlung vom 16. Januar 2013

Anwesende Fachschaftsvertretungen: FSI Psychologie, FSR Sozialwissenschaften, FSI Bibliotheks- und informationswissenschaften, FSI Kulturwissenschaften, FSI Biologie, StuRa Wirtschaftswissenschaften, FSR Musik und Medien, FSI Physik, StuRa Theologie, FSI Philosophie, FSR Wirtschaftspädagogik, FSI Informatik, FSI Europäische Ethnologie

Sitzungsleitung und Protokoll: Referat für Fachschaftskoordination

Beginn: 18:45h; Ende: 20:45h

Ort: BibLounge, Dorotheenstr. 26, 10099 Berlin

Top 1: Begrüßung und Formalia

Top 2: Berichte aus den Fachschaften und Gremien/ RefRat

Top 3: Antrag: Öffentlichkeitsarbeit FaKo-Referat

Top 4: StuPa-Wahl am 22./23.1.2013

Top 5: Studentische Darlehnskasse

Top 6: Zum Zulassungsteil der ZSP

Top 7: Info: uniweite Ersti-Broschüre geplant

Top 8: Sonstiges

Abkürzungslexikon

siehe <http://www.refrat.de/fako.infos.html#a625>

Zu den Tagesordnungspunkten

Top 1: Begrüßung und Formalia

Protokoll vom 17.12.2012: Keine Anmerkungen.

Top 2: Berichte aus den Fachschaften und Gremien/ RefRat

Geschichte: Drosen (?) -Cup findet bei Geschichte statt, als Idee: ein Fachschaftsfussball-Cup, den würde die FSI organisieren; Evaluation findet immer noch nicht statt.

MuWi: Urheberrecht und Musikkultur-Reihe veranstaltet.

SoWi: Durch Raumbesetzung neue Räumlichkeiten in R203 (Universitätsstr. 3b im Mitte) erschlossen; unklar ob Raum langfristig bleibt, sieht aber aktuell gut aus. Ein Café soll eingerichtet werden.

Psychologie: 30.1.2013 Besuch durch Präsidenten, er will wohl über die Planungen zur „Lebenswissenschaftlichen Fakultät“ sprechen.

Philosophie: Es gibt doch keine Zulassungen für den Master zum Sommersemester 2013, die Eilsitzung des Institutsrates dazu hatte das zwar als Vorhaben beschlossen, es ließ sich aber wohl nicht realisieren.

RefRat: Umgezogen, wieder in die Dorotheenstr. 17.

SSBS: Mieterberatung im SSBS in Planung.

AS-Anfrage zu Fachschaftsräumen: 1.000 qm² laut Technischer Abteilung (TA), wird mit den Angaben der Fachschaftsumfrage verglichen.

Nachtrag: Es gibt nach wie vor keine Zahlen vom Präsidium bzw. von der TA. Im Gespräch mit dem Präsidenten wurde erstmal nicht widersprochen, weiter so zu verfahren wie bisher. Also mit dem AS-Beschluss von 1994 argumentieren. Siehe <http://www.refrat.de/docs/fako/AS-Beschluesse.pdf> Seite 4.

Tontechnik: Wird ab sofort eine technische versierte Person bei Ausleihe der Technik verlangen, bitte nicht wundern. Grund sind schlechte Erfahrungen.

Archiv der HU in Adlershof: Es wird einen Neubau geben, das ist billiger als mieten. Nicht wundern. Der bisherige Standort Eichborndamm muss bald aufgegeben werden.

Fakultätenreform: Das Präsidium berichtet seit einigen Sitzungen in Form von Präsentationsfolien vom aktuellen Stand. Wir stellen euch die Dokumente immer aktuell auf <http://www.refrat.de/fako> zur Verfügung.

Änderung Satzung StuPa §14: Antrag von 2010 jetzt in 2013 im Amtlichen Mitteilungsblatt (AMB) der HU vom 2/2013 (14. Januar), damit sind Fachschaftsinitiativen nun formaljuristisch existent.

Top 3: Antrag: Öffentlichkeitsarbeit FaKo-Referat

Erstmal zur Kenntnisnahme, Beschluss zum nächsten mal angestrebt.

Antrag: Veröffentlichung von Kontaktdaten der Fachschaftsvertretungen auf der Fako-Website

Die FRIV möge beschließen:

Die Fachschaftsvertretungen der HU Berlin beauftragen das Referat für Fachschaftskoordination damit, außer der Liste mit den Namen und Online-Präsenzen der Fachschaftsvertretungen auch weitere Kontaktdaten auf der Fako-Website zu veröffentlichen. Soweit vorhanden, sollen Email-Adresse, Telefonnummer, Raumnummer (für Besuch) und Adresse der Fachschaftsvertretung veröffentlicht werden.

Top 4: StuPa-Wahl am 22./23.1.2013

Wahlbroschüre ab sofort beim Wahlvorstand vorhanden. Alle Informationen und Ergebnisse auf <http://www.refrat.de/wahlen/2013/>.

Top 5: Studentische Darlehnskasse

Fako stellt noch einmal kurz die Darlehnskasse vor, siehe auch das [Protokoll](#) vom 17.12.2012 auf Seite 5.

Fragen zur Absicherung der Bürgschaft für sozial Benachteiligte, zu Zinsen. Bedenken über weitere Erhöhung der Beiträge für Studierende.

Top 6: Zum Zulassungsteil der ZSP

Nachtrag: Inzwischen ist die Arbeit des LSK des AS abgeschlossen, die ZSP wird nun als Ganzes dem AS am 12.02.2013 vorgelegt. Da nach wie vor einige Dissenspunkte bestehen, wird nun ein neues Vorgehen im AS diskutiert. Auch hierzu: siehe <http://www.refrat.de/fako>.

Top 7: Info: uniweite Ersti-Broschüre geplant

Fako informiert über das Vorhaben des Studierenden-Service-Centers bzw. von „Compass Tutor“. Darin sollen sowohl allgemeine (uni-weite) Informationen über Beratungsmöglichkeiten durch Uni und Verfasste Studierendenschaft (Studentisches Sozialberatungssystem (SSBS), RefRat) als auch ganz konkrete Informationen und Ansprechpartner_innen im Studiengang enthalten sein. Daher soll es dann für jeden Fachbereich eine eigene Broschüre geben. Die Zuarbeit zum konkreten Teil soll von den Studienfachberatungen sowie den studentischen Studienberatungen bzw. Leuten aus der Fachschaft kommen. Eine Vergütung in Form von BZQ-Punkten nach einer Bestätigung von Compass wurde angedacht, das ließe sich aber nur für einzelne realisieren. Für die redaktionelle Arbeit an den Beiträgen werden mehrere SHK-Stellen ab dem Sommersemester ausgeschrieben.

Bisher hat Fako sich mit Paul von Compass getroffen und gemeinsam diese Sachen besprochen, auf ständigen gegenseitigen Austausch wird Wert gelegt. Die Beiträge müssten Anfang des Sommersemesters da sein, damit die Broschüre inhaltlich im Juni fertig ist und gedruckt werden kann. Über die Verteilung an die Studienanfänger_innen wird dann noch beraten.

Im Moment haben von den anwesenden Fachschaften sehr viele eine eigene Zeitung oder Broschüre für Studienanfänger_innen und könnten sich mit einer Ausnahme nicht vorstellen, diese Inhalte unter dem Label, dem Layout und der Vorgabe für den Umfang durch die Uni herauszugeben – würden also im Zweifelsfall noch parallel ihr traditionelles Produkt drucken. Weitere Hauptargumente waren der Mangel an Zeit für die Zusammenstellung der Texte, besonders für die Fachschaften, die ja eben aus personellen Gründen keine eigene Broschüre machen – auch wenn ihnen das Angebot viel bringen würde. Außerdem gibt es noch andere Formen, die Informationen zu übermitteln, z.B. durch einen Tag mit ausführlichen Einführungen oder begleitende Tutorien während des ersten Semesters.

Grundsätzlich wurde die Idee aber positiv aufgenommen, dass die Uni sich dafür interessiert, wie Studienanfänger_innen die nötigen Hilfestellungen für den Start bekommen. Möglichkeiten wären also eine kurze Zusammenstellung der „zentralen“ Beratungsangebote durch Uni und SSBS und eine langfristig angelegte Vereinheitlichung, wie Infos dazu auf Internetseiten der Uni und der Institute zu finden sind.

Konkreter Bedarf wird für Kombi- und Lehramtsstudierende gesehen, da sie bisher unmöglich alle für sie relevanten Termine in den Fachbereichen besuchen können und sowieso schon viele Schwierigkeiten in der Studienorganisation haben.

Top 8: Sonstiges

Auf die Nachfrage von Fako, wie die Meinung zu einem berlinweiten Fako-Tag steht, ist die Idee entstanden, einfach zu einer regulären FRIV-Sitzung mit Grillen die Fako-Äquivalente der anderen Unis einzuladen.